

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachtsnähe.

Nun naht du segnend wieder,
Du schöne, sel'ge Zeit!
Die alten Weihnachtslieder
Erklingen weit und breit.
Erfüllt von Tannendüften
Ist alle Welt umher,
Und aus den Winter Lüften
Klingt frohe Weihnachtsmär.

Wie sind so voll von Koffen
Die Kinderherzen all!
Sie sehn den Himmel offen,
Sie hören Engelhall.
Des Tages kleine Schmerzen
Sind all zur Ruh gebracht.
Lebendig ist im Herzen
Der Traum der heiligen Nacht.

Und liebe Bilder zeigen
-ich uns im Christbaum icht,
Es lächelt aus den Zweigen
Der Mutter tren Gesicht.
Ein ahnend läßt erinnern
Nicht von uns weichen will,
Und drinnen tief im Innern
Wird's still, wird's weihnachtstill.

Dum sei gegrüßt uns wieder,
Du sel'ge Weihnachtszeit!
Du bringst den Frieden wieder
In dieser Tage Streit,
Ihr Herzen all voll Bangen,
Ihr Müden nah und fern,
O, hört es: Aufgegangen
Ist schon der Weihnachtsstern.

Fortsetzung vom Sprechsal.

Auf Frage 6631: Die Hausbewohner können sich in freundschaftlicher Weise darauf einigen, die Treppen mit Parquet oder Parafol zu streichen. Das Holz wird glänzend, wie blank gewischt, ist aber absolut nicht schlüpfrig. Zudem bietet diese Behandlung den Vorteil, daß die Stufen leicht abgerieben und mit trockenem Nachreiben wieder glänzend gemacht werden können. Es würde also damit allen Teilen geholfen sein.

Auf Frage 6632: Es ist, wie Sie mit Recht sagen, trauhaft übertriebenes Ehrgefühl, wenn eine Mutter ohne zwingende Notwendigkeit die Schulden des verstorbenen Mannes bezahlt und dadurch die Kinder um ihren Pflichtteil des mütterlichen Vermögens bringt. Der Vormund der Kinder soll sich dagegen wehren; im Nothfalle hat er noch die Behörde hinter sich. Ob auf diese Art die Auszahlung wirksam verhindert werden kann, kommt wohl auf die Sachlage des einzelnen Falles an.

Auf Frage 6632: Das wäre noch schöner, wenn die Vormundschaftsbehörde ein Recht hätte, die Frau an dem zu verhindern, was zu thun sie als ihre Pflicht betrachtet. Wenn die Mutter ihr ganzes Vermögen eingesezt hat, um des Mannes geschäftliche Ehre aufrecht zu halten und der Vater Schulden hinterlassen hat, so kann vorderhand von keinem „Pflichtteil“ für die Kinder die Rede sein. Eine pflichtgetreue Frau mit Ehrgefühl ist auch eine pflichtgetreue Mutter, die ihre Ehre darin setzen wird, für den Unterhalt und die Erziehung ihrer Kinder zu sorgen. Wenn sie dies thut, so ist sie über das weitere niemandem Rechenschaft schuldig. Es mag eine ungeschäftliche und nicht weltliche Handlung sein, wenn sie sich zur Aufgabe macht, des Mannes Verbindlichkeiten abzutragen, aber es ist eine ehrenhafte That, die Hochachtung verdient und Förderung anstatt Ermahnung.

Auf Frage 6633: Der gekochte oder gar zweimal gekochte Thee bekommt einen bitteren Geschmack, der echten Theeintrinkern zuwider ist. Gesundheitsschädlich wird die Sache indessen nicht; denn wenigleich Thee wie Coffein, Bromelin u. ein Gift ist, das sich nur bei längerem Kochen löst und dem Wasser mitteilt, enthalten doch Ihre abgebrühten Blätter so außerordentlich wenig von diesem Gift, daß man sich keine Sorgen darüber zu machen hat.

Auf Frage 6633: Es gibt Theesorten, die nicht einmal ein längeres Stehen der Flüssigkeit an den Blättern ertragen, geschweige denn das Austochen. Es kommt gar nicht selten vor, daß die Theeblätter auf Kupferblechen zum Trocknen gebräutet werden, um ihm die beliebte grüne Farbe zu geben. Wenn man die Flüssigkeit an solchen Blättern so lange ziehen läßt, so stellen sich Vergiftungserscheinungen ein. Vorsicht ist also geboten.

Auf Frage 6634: Man fragt bei dem betreffenden Ankl., Freundhaus u. an, wie viel ein solcher Einkauf etwa kosten könnte. Dann nimmt man eine Lebensversicherung für den nötigen Betrag und überträgt die Police unter notarieller Beglaubigung auf den Namen des Dienstmädchens. Stirbt daselbe vor Ihnen, so haben Sie es in der Hand, die Prämienzahlung ein-

zustellen, wodurch der Wert der Police entsprechend reduziert wird. Wird der Uebertrag recht gefast abgefaßt, so können Sie in solchem Falle sogar den reduzierten Wert der Police selbst einziehen.

Auf Frage 6635: Die elektrischen Hauslampen (ich denke, Sie meinen die gebräuchlichen Glühlampen) riechen nicht und können nicht explodieren; man kann bei denselben Spiritus und Petrol auffüllen und sie in einen Gasometer oder in ein Pulverfaß stecken. Sollte durch irgend einen Unfall das Glas zertrümmert werden, so löst die Flamme unmittelbar aus, weil sie nur im luftleeren Raum brennt. Die Leuchtungsdrähte haben von Zeit zu Zeit einen Brand verursacht, aber doch wohl nur da, wo die Einrichtung sehr mangelhaft montiert und sehr schlecht behandelt wurde, und kaum je in einer Hausleitung, die doch nur wenig Kraft braucht. Die Lampe soll gar nie versagen und thut es auch nicht, solange alles in Ordnung bleibt.

Auf Frage 6635: Die elektrischen Hauslampen sind, so lange die Füllung vorhält, immer gebrauchsfertig. Ein Fingerdruck, und das Licht erstrahlt. Von Geruch ist keine Spur. Sie können die Lampe stecken lassen, wo immer Sie wollen und können bei deren Licht ohne jegliche Gefahr Spiritus oder Petrol einfüllen. Immerhin müssen Sie festhalten, daß dieses Licht nicht dazu da ist, um als Arbeitslampe gebraucht zu werden. Als solche müßte zu oft neu gefüllt werden, was zu teuer würde.

Auf Frage 6636: Man hat mir gefragt, daß die Kartoffeln vor dem Gebrauch einen halben Tag in kaltes Wasser gelegt werden sollen; ich bin aber nicht sicher, ob dies hilft.

Auf Frage 6637: An einigen Orten wird verlangt, daß die Petrolöfen einen Abzug ins Freie haben; an den meisten Orten werden diese Defen nicht anders behandelt als Lampen, wie sie das eigentlich auch sind. Der Petrolofen muß sehr exakt besorgt werden, damit er nicht riecht, und selbst dann wird in dicht geschlossenem Raume die Luft immer etwas verschlechtert. Die Carbon-Natron-Defen gelten mit Recht als gefährlich, da sie viele Todesfälle auf dem Gewissen haben. Es entwickelt sich in einem Ofen eben doch außerordentlich viel mehr Kohlenoxydgas als in einem Glühbirnen, und man ist, namentlich nachts, nicht so immer dabei.

Auf Frage 6637: Carbon-Natron-Defen und Petrol-Defen sind beide als Aushilfsmittel zur Beheizung zu gebrauchen, wenn der zu erwärmende Raum beständig mit frischer Luft versehen wird, was durch Oberlüftung geschehen kann. Gefährlich wird diese Art von Heizung im Kinderzimmer oder im Schlafzimmer, wo längere Zeit vergehen kann, bis eine Lüftung vorgenommen wird. Petrolöfen und Carbon-Natron-Defen stellt man auf ein Schutzblech mit umgekehrtem Rand.

Auf Frage 6638: Kleine Füsse mit Frostbeulen stecken man abends in sehr warmes Wasser und trocknet sie nachher sorgfältig mit einem warmen Handtuch ab. Dann werden die geschwollenen Stellen mit Zinksalbe (unser Voretern nahmen Unschlitt) tüchtig eingesezt. Befürchtet man das Verschlimmern der Verwundung, so kann man den Kindern baumwollene Socken anziehen.

Auf Frage 6638: Stellen Sie 2 Paar Finken an die Wärme und lassen Sie die Kinder dieselben je nach dem Erfalten wieder warm anziehen. Nach dem 4. Paar verschwindet das Weizen und nach einigen Abenden hört es ganz auf.

Auf Frage 6638: Die geschwollenen, heißen Füße sind ein Zeichen von gehemmter Blutcirculation, und ist die Haut einmal örtlich so krankhaft entartet, so bedarf es nur eines kleinen Anstoßes, um das Uebel immer auf's neue wieder hervorzuheben. Mit richtiger Diät und öfteren kurzen Wechselbädern werden Sie das Uebel beseitigen können. Die Füße werden abwechselnd in möglichst warmes Kartoffelmehl und dann wieder kurz in kaltes Wasser gesteckt. Dies muß man thun, so bald sich die ersten Anzeichen melden. Der Erfolg ist sicher.

Auf Frage 6639: Das unartige Benehmen der Kinder gegen die Dienboten ist eine ganz allgemeine Klage; ob man deshalb die Stelle wechseln soll, hängt von den verschiedenen Umständen ab. Geht man der Sache auf den Grund, so findet man, daß meistens vielerlei zusammenwirkt: unverständige Eltern, der Charakter der Kinder selbst, verkehrte Behandlung durch die Vorgängerin, aber oft auch durch das kluge Dienstmädchen selbst.

Auf Frage 6639: Es läßt sich nicht abstreiten, daß es ungleich leichter ist, sich als Köchin Stellung zu verschaffen und dabei Selbstständigkeit, sehr gute Behandlung und Bezahlung zu verschaffen. Auch läßt sich nicht leugnen, daß es viele Eltern mit dem Verhalten ihrer Kinder den Angestellten gegenüber viel zu wenig genau nehmen. Doch darf ebensoviele verschwiegen werden, daß auch bei weitem nicht alle jungen Mädchen es verstehen, mit den Kindern umzugehen und sich deren Liebe und Achtung zu erwerben. Auch mag

es vielfach an des Kindermädchens Geduld fehlen. Kinder, die alle paar Monate eine andere Wärterin um sich sehen, werden leicht unbotmäßig und respektlos und da gehört denn eben Liebe, Opferwilligkeit, Geduld und Beharrlichkeit dazu, um die Liebe und Achtung der Kinder zu gewinnen. Sie dürfen nur nicht gleich die Finte in's Korn werfen. Ein schlimmer Umstand ist es freilich, wenn die Eltern taktlos genug sind, die Wärterin unter den Augen und Ohren der Kinder zu rügen, zu schelten und die Unarten der letzteren in Schutz zu nehmen. Unter solchen Umständen ist freilich ein gedeihliches Wirken nicht möglich und es ist besser, sich einen anderen Wirkungstreis zu suchen.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in S. Darauf kommt es in diesem Falle nicht an. Es ist ja etwas Schönes um einen orthographisch richtig geschriebenen Brief, aber das Hauptfachliche und Beste sind doch die Gedanken. Nicht der Buchstabe gibt dem Geschriebenen den Wert, sondern der Geist. Im beruflichen Leben freilich, da wird oft der Buchstabe ausschlaggebend sein. Wenn Sie sich als Korrespondentin, als Sekretärin, als Lehrerin oder Geschäftsführerin anwerben und Ihre Offerte weist orthographische Fehler auf, so kann Ihnen dies eine abfällige Beurteilung eintragen. Wir haben aber ganz bedeutende Schriftsteller, nicht etwa bloß Schriftstellerinnen, deren Manuskripte nicht wenig orthographische Fehler aufweisen, die aber den Wert der Arbeit nicht herabsetzen können, und wir lassen auch schon viele Briefe von ungeschulten Frauen, deren Inhalt aber trotz des ungenügenden Ausdrucks und trotz der ganz mangelhaften Orthographie von geistig hervorragenden, hochbedeutenden Menschen mit hohem Genuß und Bewunderung gelesen wurden. Seien Sie also getrost, wir sorgen für das Nötige.

An die verehrte. Einsenderin der Frage 6623: Wir erlauben Sie höflich um Mitteilung Ihrer genauen Adresse zum Zweck der Uebermittlung für Sie bei uns eingegangener privater Zusendungen.

Leser in B. — Anonymus in G. — A. in A. Wir betrachten die Frage der jungen Tochter in Nr. 49 unseres Blattes als eine sittliche That, die es verdient, als solche geschützt und anerkannt zu werden und als solche werden auch alle ernsthaft und gutdenkenden Leser sie auch betrachten. Der Ton und Inhalt Ihrer Zuschriften ist an sich der klarste Beweis von der niedrigen Stufe, auf welcher, sich zu den Gebildeten zählende, junge Männer, in Beziehung auf ihren eigenen sittlichen Wert stehen können. Sie stellen selbst die beste Illustration dar für die volle Berechtigung des ängstlichen Mißtrauens, mit welchem die junge Fragestellerin in Nr. 49 zu kämpfen hat. Von welchem unfähig tiefen Standpunkt aus betrachten Sie das Höchste und Heiligste: die Liebe. Wir fragen uns, ob das Leben bei solchen Grundfäsen für deren Beförderung auch einen Wert haben kann? Wir haben die Forderung der moralischen Sumpfböden dem Feuer überantwortet.

St. G. v. B. Ihre Ausführungen hätten eigentlich verdient, ohne irgend welche Abänderung und Beschränkung veröffentlicht zu werden, doch mußte um des Raumes und um anderer Rücksichten willen die Umarbeitung und Kürzung vorgenommen werden. Wir sehen gelegentlich weiteren Mitteilungen aus Ihrem vielseitigen Erfahrungsleben mit Interesse entgegen.

Frau L. G. in A. Das Büchlein „Kinderlieb und Kinderspiel“ im Kantons Bern von G. Rüchler“ erscheint im Verlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke) Bern. Sie können daselbe aber auch durch jede Sortimentsbuchhandlung beziehen.

Das Puntaspiegel. Die Uebereinstimmung von Würfel und Karte in Farbe und Zahl und die Zielung dieser Kongruenz bildet nun das Puntaspiegel. (Punta = Punkte = Points). Das Anzogene und Interessante dabei ist, daß es den Spielern ermöglicht, durch das Mittel des Gedächtnisses oder durch geschickte Kalkulation (je nach der Spielart) die Ungunst der Würfel zu korrigieren oder das Glück der Würfel wirklich auszunutzen. Dabei wird das Gedächtnis gestärkt und bei Kindern zudem Zahlen- und Farbensinn geweckt und ausgebildet.

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittel der Saugflasche verabreicht werden.

Lungenleiden. „Antituberulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von chron. Lungenentzündung und Asthma; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindel. Große Erfolge. Viele Anerkennungschriften. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Lobel in Gersau; Marti-Apothek in Basel.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muß eine Frankaturmark beigelegt werden. **Uebersetzer**, welche in der aufzudeuten Wochenschrift erscheinen sollen, müssen patentes je Mitwoch vormittag in unserer Hand liegen. **Nachrichtliche Ankaufangebote** müssen an Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien, Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Ein junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und bescheiden, findet Stelle als Hülfe der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anstelligkeit ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hülfe zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017]

Einer in der Zimmerarbeit selbständigen Tochter von gutem Charakter wird Stelle nachgewiesen zu einer guten Herrschaft in Paris, wo auch zwei Knaben zu besorgen sind. Es ist ein sehr gutes Haus. Bezahlung und Behandlung sind ebenfalls gut. Die Gesuchte muss aber in der Arbeit und deren Anordnung selbständig und gewandt sein. Ich kann die Stelle bestens empfehlen, da ich dieselbe vier Jahre lang selbst bekleidete. Offerten unter Chiffre 2244 D befördert die Expedition. [2244]

Es findet sich offene Stelle für eine ältere, zuverlässige Frau oder Tochter, welche willens wäre, meiner gedächtnisreichen, alten Mutter während meiner Abwesenheit in öffentlicher Stellung, geduldig und liebevoll zur Seite zu stehen. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 2241 K. [2241]

Eine in best empfohlenen Früdelein reiferen Alters, in hauswirtschaftlicher und geschäftlicher Wirksamkeit vierjährig bewährt, französisch und deutsch korrespondierend und eine sehr gute Handschrift führend, musikalisch, im Umgang mit Kindern gewandt und praktisch erfahren, sucht dauernde Position als Stellvertreterin der Hausfrau, als Erzieherin mütterlicher Kinder oder selbstständigen Führung eines kleinen, guten Haushaltes. Beste Referenzen. Da die Suchende in ungekündigter Stellung steht, so könnte der Eintritt nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre U N 2115 befördert die Expedition. [2115]

Eine in junges, der Schule entlassenes Mädchen, welches sich zu einem guten Dienstmädchen heranzubilden wünscht, und das den nötigen Eifer zum Lernen hat, findet zu diesem Zweck Aufnahme in einer guten Familie. [2113]

Eine ältere Dame ist geneigt, zu ihrer Gesellschaft ebenfalls eine allein-stehende ältere Frau in ihrem gemächlichen Heim aufzunehmen. Es ständen der Betreffenden zwei Zimmer zur Verfügung mit den nötigen Bequemlichkeiten. Das Haus ist schön und sonnig gelegen, in unmittelbarer Nähe der Stadt, von Gärten umgeben, wovon einer zu Benutzung steht. Es würde vollständige oder teilweise Pension gegeben und fände eine freundliche und friedliche Allein-stehende bei der gebildeten und lebenserfahrenen Dame angenehmen Anschluss und passenden häuslichen Verkehr. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre 2142 vermittelt die Exped. [2142]

Eine in der Führung eines guten Haushaltes gründlich erfahrene, gebildete Dame, die auch im Umgang mit Fremden gewandt ist, und deren Bedürfnisse sie kennt, auch als Krankenpflegerin tüchtig, wünscht eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle, sei es als Gesellschafterin und Beraterin einer jüngeren, noch unerfahrenen Hausfrau oder in eben solcher Eigenschaft in eine Fremdenpension oder dergl., wo die praktischen Erfahrungen der Gesellschafterin von wirtschaftlichem Nutzen sein könnten. Die Suchende, die in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, hat über den Sommer ihren eigenen Wirkungskreis im Ausland, welcher sie im Laufe des April kommenden Jahres wieder in Anspruch nimmt. Ihre Ansprüche sind — je nach Uebereinkunft — sehr bescheiden. Auf gefl. Anfragen unter Chiffre F 2236 wird gerne persönlich in Korrespondenz getreten. [2236]



Offene Beine, Krampfadergeschwüre, Bett-nässen, Drüsen-krankheiten, Kropf, Bleichsucht und Rheumatismus heilt **sicher** auch brieflich in kurzer Zeit per Dosis à 3 Fr. das **Elektro-homöopathische Institut** Binningen bei Basel. [2139] Man verlange gratis Fragebogen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Modernes Kochbuch. Mit besonderer Berücksichtigung

der hygienischen Grundsätze der Neuzeit und der nationalen Küche.

Erprobt und verfasst von **Sofie Meissner.**

In 12 Lieferungen à 60 Cts. Mit der Schlusslieferung dieses Werkes erhalten die Abnehmer dessen Einbanddecke gratis. Komplette elegant gebunden Fr. 6. 70.

Wenn auch unseren Hausfrauen meist die Zeit mangelt, unmittelbar vor dem Kochen erst ein Kochbuch zu studieren, so kann man sich doch des Abends vor dem Schlafengehen ein halbes Stündchen gönnen, um sich für das Kochen heranzubilden; denn auch dieses muss gelernt werden, und gerade auf diesem Gebiete wird viel gestündigt. Unsere Töchter erhalten viel zu wenig Vorbildung für den Herd; denn nach den Speisen, die gekocht wurden, als der Grossvater die Grossmutter nahm, trägt die heutige Männerwelt kein Gelüste. Nicht jeder Hausfrau ist es beschieden, sich mit Küchinnen oder gar einem Koch zu umgeben, und wenn auch, so soll sie das Küchenwesen vollkommen beherrschen, um gegen jede Uebervorteilung gesichert zu sein. Wie das am besten geschieht, wie gute, wohl-schmeckende Speisen nach den Verhältnissen des bürgerlichen Haushaltes tadellos hergestellt werden, darüber gibt der reiche Inhalt des **Modernen Kochbuches** von **Sofie Meissner** unerschöpfliche Auskunft. [2222]

— A. Hartleben's Verlag in Wien. —

Pensionnat de demoiselles (Dir. M^r et M^{me} Heubi) Château Brillantmont, Lausanne.

Etude des langues. — Musique. — Peinture. — Position splendide. — Salle de gymnastique. — Grand jardin. — Tennis. (H 18416 L) [2227]
Une nouvelle division pour études pratiques (Haushalt- und Kochschule) s'ouvrira dans l'annexe, villa Brillantmont, 1^{er} cours: 15 Février jusqu'à 30 Juin 1903.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre

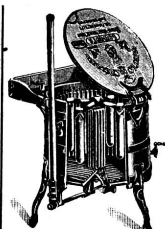


bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung
St. Gallen und Wetzfelden.

Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen

besichtigen
und
probieren Sie
kostenlos
Schmidts
Patent-
Waschmaschine
mit Antrieb von unten
wie die Abbildung zeigt.



Mehr als alle Anpreisungen spricht die Tatsache, dass bis jetzt über 110,000 Schmidts Waschmaschinen im Gebrauch sind und sich vortrefflich bewähren. [2186]

Schmidts Waschmaschine übertrifft alle bekannten Systeme infolge ihrer ganz aussergewöhnlich grossen Waschwirkung, Solidität u. grösster Schonung der Wäsche.

kostenlos

Verlangen Sie
illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.

E. A. Mæder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse 16. Zum goldenen Rad.

Jede kluge Hausfrau

Spezialitäten der Schweiz. Bretzel & Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel

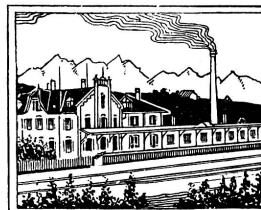
sehr wohl zu schätzen.
Sie gibt zum Thee, Chocolate, Kaffee:
Singer's Hygienischer Zwieback.

Sie gibt zum Bier:
Singer's Kleine Salzbretzeli.

Sie gibt zum Dessert:
Singer's Echte Basler Leckerli

und erwirbt sich damit
Das Lob ihrer Gäste.

An Orten, wo nicht erhältlich, schreibe man direkt an die Fabrik in Basel.



**Alkohol-
freie Weine**
MEILEN

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher, u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572
R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Wer sich auf die Festtage ein wirklich feines [2233]

Glarner Birnbrot

kaufen will, wende sich an
DI. Müller, Feinbäckerei, Glarus.
Preis ist billigst angesetzt.

Privat- Glättetermine

werden stets erteilt von der Kursleiterin
Frau B. Gally-Hörler
Singenbergstrasse 2, St. Gallen.

„Punta“

Das ist ein neues SPIEL, [2209]
Sehr unterhaltend und kost' nicht viel;
Es spielen's die Grossen u. Kleinen gern,
Zu haben direkt vom Puntahaus Bern.

Sowie in Spielwaren- und Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50, 3.75.

Ridicules Echarpes Schleier Schürzen

empfehlen in grosser Auswahl

Steiger-Birenstihl

Nachfolger von Anna Birenstihl-Bucher
zur Creditanstalt
Speisergasse 12 I. Stock

ST. GALLEN.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekannte, renommiertes
grösstes
Special-Loden-Geschäft
in der Schweiz
Herren-, Damen-Nouveautés
mehrmals; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742]
Muster- u. Modellbilder franco.



Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Modehaus I. Ranges
Oettinger & Co.
Zürich

Auch Special - Auswahlen
für sehr starke Damen.

[2200]

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster
Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes
Paletots *** Jaquetts *** Capes *** Pelze
Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)
in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich.

[2178]

Die Anstalt „Philadelphia“
— in HERISAU —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen.

[1625]

Achtungsvoll

J. Jetzler-Müller.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füße, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Gangschuh.

[243]

Schäute und fertige Bottinen liefern
Huber-Gressly & Cie.
Laufenburg.

Bienenhonig

feinsten schweizerisch. Blütenhonig,
verkauft mit Garantie für **Echtheit**
in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40
per Kilo [2003]

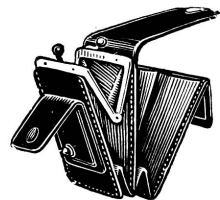
Max Sulzberger, Horn a. B.

*soeben
neu erschienen
Kaiser's
Haushaltungsbuch
für 1.30
1. best. gross. Vorzüge!
überall erhältlich
an direkt an
Kaiser's
Bern*

[2148]

Solides und elegantes
Schweizer-
Offiziers-Portemonnaie

Echt Seehund- oder



echt Juchtenleder

Fr. 5.75 franko

wird von einer sehr grossen Anzahl [2188]
Herren, Offizieren, Reiter, Sport-
leuten etc.

benutzt, weil sehr praktisches, flaches und
bequemes Tragen in der Tasche gestattet.
Diese Offiziers-Portemonnaies haben 4 Tre-
sors, worunter drei mit besonderen Ver-
schlüssen und sind ausserordentlich beliebt,
solid und praktisch.

In hochfeiner Ausführung aus Chagrini-
Saffian-Leder, das Stück versendet für nur
Fr. 4.25 franko per Nachnahme.

Extra feine Qualität Fr. 5.75 franko.

In Alligatorleder Fr. 6.75.

Vorlagen Sie gef. meine neuesten Spezial-
prospekte über Neuheiten in Universal-,
Welt-, Hexen- und Vexler-Portemonnaies.
E. A. Maeder, St. Gallen.
Amerikanische Patent-Neuheiten.

Keine kalte Füße mehr!



Durch das Tragen der
**Hartmann'schen
Sanitäts-
Bettstiefel**

Nr. 14998 Erwärmen den Körper und
schützen vor Erkältung bei Nacht. — Fort
mit den schädlichen Bettflaschen. Wer an
kalten Füßen leidet, mache einen Versuch
mit den [2240]

Hartmann'schen Sanitäts Bettstiefeln

— Billig, praktisch und gesund. —
Eignen sich als Geschenk. Bei Bestel-
lung Schuhnummer angeben.

Preis per Paar Fr. 7.50

Generaldepôt für die Schweiz:

Hartmann'sche Apotheke
— STECKBORN. —

Nur 2 Fr. statt 5 Fr. [2217]

100 Bogen gutes Postpapier, 100 Cou-
verts, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Flasche
Tinte, Gummi, Löschpapier, 10 Federn,
10 Cigarren, 4 Neujahrskarten, alles in
einer hübschen Schachtel nur 2 Fr.

Cigarren, Tabak, Dörrbrot und Teig-
waren billigst zu haben bei (O 227 F)
End-Huber, Muri (Aargau).

Pensionnat de jeunes demoiselles

Neuchâtel (Schweiz). [2212]

Einige junge Mädchen, welche das
Französische erlernen wollen, finden
gute Aufnahme bei **Frau Marchand**,
Belle-Roche, Neuchâtel. Pro-pekt und
Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer - Einrich-
tungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebt
Aussteuern offerieren wir: [2114]

Schlafzimmer

in Eichen- od. Rusternholz
2 Betten 120 x 2 m innen
2 Feder-Rosshaarmatratzen
mit Keilkissen
2 Duvet, Pflumen und
Kopfkissen
2 Nachttische mit Marmor
1 Waschkommode n. Mar-
mor u. Spiegelauflage
1 Spiegelschrank mit Cyst.
Fao. Glas
2 Stühle, 1 Handtuchständer.

Fr. 1000.—

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Esszimmer

in Nussbaumholz (innen Eiche)
1 Buffet
1 Ausziehtisch 130/90
6 Rohrsessel
1 Serviertisch
1 Rollendivan mit Mo-
quette

Fr. 600.—

Salon

in Nussbaumholz (innen Eiche)
1 Sofa
2 Fauteuil
2 Halbfauteuil n. Wahl bezog.
1 Salontisch
1 Silberschrank
1 Spiegel

Fr. 680.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster
bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I.
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann. Schiffände 12

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezialhaus

feiner

Haushaltungs - Artikel

Kunst- und Luxus-
Gegenständen
zu festen Preisen.

Hervorragende Neuheiten

passend für

Weihnachts-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [2199]

**Silber-Bijouterie, silb. Tisch-
geräte, Bestecke,** 800/000
Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie
nickelplattierte

Metallwaren, Tischbestecke
Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellane, Nippes.
Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustr. Kataloge
für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's
feinster Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von
schönem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für **schwache
Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40,
4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Billig und gut!
Amerikan. Gold-Füllfederhalter

bei durchaus gediegener Ausführung zu noch nie dagewesenem billigem Preise, stets schreibbereit. Auf der Reise und auf dem Bureau unentbehrlich. Für Kaufleute, Aerzte, Militärs, Rechtsanwälte, Stenographen, Lehrer, Studenten, Schüler etc.
Mit echter 14 karat. Goldfeder nur Fr. 6.50. Mit echter 14 karat. grösserer Goldfeder nur Fr. 7.50. Mit vergoldeter Feder, ganz solid, nur Fr. 2.50. [2190]
E. A. MAEDER, amerik. Neuheiten, Marktgasse 16, ST. GALLEN.



Gebr. Scherraus

Uhrenmacher und Goldschmiede

ST. GALLEN, Neugasse 16

empfehlen auf Weihnachten ihr Lager in:

Uhren, Gold- und Silberwaren

zu billigen Preisen.

[2236]

Garantie.

Reparaturen.

Reiche Auswahl in Uhren und Ketten in 18 Karat Gold für Damen und Herren.



Die einzigen Unterkleider, welche einen normalen Stoffwechsel ermöglichen, sind diejenigen aus **Gesundheitskrepp** von

Straehl & Co., Zofingen

1. Diese Unterkleider liegen elastisch am Körper an und halten angenehm warm.
2. Infolge ihrer Porosität gestatten sie den Ausdünstungen freien Durchzug.
3. Das lockere Gewebe erlaubt eine rasche Absaugung des Schweißes, und eine rasche Abgabe desselben wird durch die wellenförmige Webart bedingt, die eine grössere Verdunstungsfläche darbietet als glatte Stoffe.
4. Der gekreppte Stoff ermöglicht ferner eine beständige leichte Friktion der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben befördert wird.
5. Unsere Unterkleider gehen in der Wäsche nicht ein. (Z 1333 Q) [2239]

Von ersten medizinischen Autoritäten empfohlen.

Zu haben in den feineren Bonnetiergeschäften; nach Orten, wo keine Verkaufsstelle ist, versendet die Fabrik auch direkt an Private.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

1899]

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

2216

Willkommene Weihnachts-Geschenke.

Wettermäntel

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwoollen, in allen möglichen Nuancen

[2237]

empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Furger, Chur.

Franz Carl Weber
Zürich

62 mittlere Bahnhofstr.

mittlere Bahnhofstr. 62

Special-Geschäft

für Spielwaren

gekleidet Puppen ungekleidet

Puppen-Wäsche und Garderobe

Puppenwagen

[2210]

Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Zauberlaternen, Dampfmaschinen

Turngeräte

Attrapen, Scherzartikel, Cotillon-Jouren.

Bessere Genres. Stets das Neueste. Grosse Auswahl.



[1865]

Conditorei Weyer
ST. GALLEN

Neugasse 29, zur Nelke

Feinsten gef. Biber

(Versand nach auswärts)

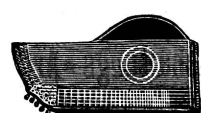
Goldene Medaille Bordeaux 1897

Weihnachtsartikel aller Art.

Bestellungen für Weihnachten und Neujahr in bester Ausführung. [2224]

Hausmusik.

Auf die Festzeit



Auf die Festzeit

hin empfehlen wir unser gewähltes Lager in:

Zithern
Accord-Zithern
Mandolinen
Gitarren
Violinen etc.

Ferner **Saiten**

[2225]

für alle Instrumente in nur guter Qualität.
Illustr. Preisliste bitten wir gratis zu verlangen. (Zag Ch 241)

Spezialhaus f. Klein-Instrumente
CHUR.